



Fortune Brands
Innovations

Kodex für ethisches Verhalten im Geschäftsverkehr

Engagement für höchstes Ansehen
überall bei Fortune Brands Innovations
durch Integrität, Mitarbeiterführung,
Teamwork und Verantwortlichkeit
demonstrieren.

Fortune Brands Innovations, Inc.
Aktualisiert im April 2023



An unsere geschätzten Mitarbeiter

Fortune Brands hat sich den höchsten ethischen Standards verpflichtet. Sie gehören zu Fortune Brands, unabhängig davon, wo Sie arbeiten. Wir haben einen gemeinsamen Kodex für ethisches Verhalten im Geschäftsverkehr, der für alle Mitarbeiter, unabhängig von ihrer Ebene und ihrem Standort, gilt. Der Kodex spiegelt unsere zentralen Werte – abgestimmt, flexibel und verantwortlich – wider, die unsere Überzeugungen und unser Verhalten im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und unseres Umgangs mit anderen leiten.

Ich bitte Sie, sich den Kodex sorgfältig durchzulesen und ihn bei Bedarf zurate zu ziehen. Dort erhalten Sie Antworten auf Fragen, Orientierungshilfen für die Lösung von gegebenenfalls auftretenden Problemen und Anleitungen für das vertrauliche Melden von mutmaßlichen Verstößen gegen den Kodex. Bei den Tausenden von Entscheidungen, die wir jeden Tag als Kollektiv zu treffen haben, gewährleistet die Befolgung des Kodex, dass wir stets die richtige Entscheidung treffen.

UNSERE WERTE:

- **Gemeinsame Zielsetzungen** bei unserer Arbeit
- **Agil** bei Veränderungen
- **Verantwortung** für unsere Versprechen
- **Handeln** mit Integrität und Transparenz

Vielen Dank für Ihr Engagement für Fortune Brands und Ihr Bekenntnis zu unseren Werten. Wenn wir uns unseren Kodex für ethisches Verhalten im Geschäftsverkehr zum Maßstab machen, schaffen wir ein großartiges Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink that reads "Nicholas Fink".

Nicholas Fink
Chief Executive Officer
Fortune Brands Innovations, Inc.

Inhaltsverzeichnis

3 Möglichkeiten, Bedenken vorzubringen!	1
Unsere Verpflichtung gegenüber dem Kodex:	2
Ethisches Verhalten	2
Bedenken vorbringen und Probleme lösen.....	3
Whistleblower-Richtlinie und -Verfahren.....	5
Compliance-Programm.....	7
Unser Arbeitsplatz:	8
Respekt für andere.....	8
Gesundheit und Sicherheit an allen unseren Standorten.....	10
Unser Unternehmen:	11
Fairer Wettbewerb.....	11
Einhaltung der Gesetze über den weltweiten Handel	12
Bekämpfung von Korruption	14
Interessenkonflikte.....	16
Geschenke, Unterhaltungsangebote und Bewirtung	18
Nutzung sozialer Medien.....	20
Unsere Informationen und Ressourcen:	21
Korrektheit in Finanzfragen und finanzielle Selbstauskunft.....	21
Insiderhandel.....	23
Vermögenswerte des Unternehmens.....	25
Vertrauliche Informationen	27
Datenschutz.....	28
Beziehungen zu Anlegern und Medien.....	29
Verwaltung von Unterlagen.....	30
Umweltbelange.....	31

Menschenrechte.....	32
Schulung und Zertifizierung.....	33
Nichteinhaltung des Kodex.....	33
Verzicht auf Durchsetzung des Kodex.....	33
Melden von Compliance-Tatbeständen (Resümee)	33

Verweise in diesem Verhaltenskodex auf „Fortune Brands“, das „Unternehmen“, „FBIN“, „wir“, „unser“ oder „uns“ beziehen sich auf Fortune Brands Innovations, Inc. und seine Tochtergesellschaften.

3 Möglichkeiten, Bedenken vorzubringen!

Der Kodex für ethisches Verhalten im Geschäftsverkehr enthält Verhaltensleitlinien, die für alle gelten, die bei Fortune Brands arbeiten, sowie zahlreiche Möglichkeiten, es uns zu melden, wenn Sie Misstände oder Fehlverhalten vermuten. Sie finden in diesem Kodex mehrere Möglichkeiten, um **Bedenken zu melden**. Melden Sie jeden mutmaßlichen Verstoß gegen den Kodex. Weitere Einzelheiten dazu, wie Sie Bedenken melden und Probleme lösen können, finden Sie auf Seite 3 dieses Kodex.



Jemanden informieren

Wenn Sie wegen einer Compliance-bezogenen oder ethischen Problemstellung im Zweifel sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Manager oder Vorgesetzten, den Vertreter Ihrer Personalabteilung, den Compliance-Ausschuss oder die Rechtsabteilung von Fortune Brands.



Die Compliance-Helpline anrufen 1-855-212-7613

Diese Telefonnummer dient dazu, Meldungen oder Bedenken jeder Art im Hinblick auf Verstöße gegen den Kodex entgegenzunehmen, wie etwa Meldungen zu fragwürdigen Buchungen, Bestechung oder Korruption, zu Vorgängen, die mit Betriebsprüfung oder Betrug zu tun haben, oder möglichen Verstößen gegen nationale Wertpapiergesetze, die auf das Unternehmen Anwendung finden. Anrufe bei der Helpline können auch in anonymer Form geschehen. Informationen zu gebührenfreien Anrufen aus dem Ausland finden sich unter www.FBINcompliance.com.



Die Website der Compliance-Helpline aufrufen www.FBINcompliance.com

Diese Website dient dazu, Meldungen oder Bedenken jeder Art im Hinblick auf Verstöße gegen den Kodex entgegenzunehmen, wie etwa Meldungen zu fragwürdigen Buchungen, Bestechung oder Korruption, zu Vorgängen, die mit Betriebsprüfung oder Betrug zu tun haben, oder möglichen Verstößen gegen nationale Wertpapiergesetze, die auf das Unternehmen Anwendung finden. Meldungen können anonym eingereicht werden. Sie können die Website auch dafür benutzen, den Sachstand einer bereits eingereichten Meldung zu verfolgen.

Unsere Verpflichtung gegenüber dem Kodex: Ethisches Verhalten

Fortune Brands bekennt sich zu Grundwerten, zu denen Integrität, Mitarbeiterführung, Teamwork und Verantwortlichkeit zählen. Wir müssen hart daran arbeiten, unseren exzellenten Ruf und Leumund für korrektes Verhalten zu bewahren. Wichtig ist, die Einhaltung höchster rechtlicher und ethischer Standards zu einem Schwerpunkt zu machen, und zwar bei allem was wir tun, von beschäftigungspolitischen Entscheidungen bis hin zu umweltrelevanten Praktiken. Dieser Kodex bietet Ihnen eine Einführung in die Gesetze, Richtlinien und Regelungen, die jedermann beachten muss, der bei Fortune Brands tätig ist. Von jedem von uns wird erwartet, zu verstehen, dass:

- der Kodex für alle Mitarbeiter an jedem Standort (darunter auch die Mitarbeiter unserer Tochtergesellschaften) sowie die Mitglieder des Vorstands von Fortune Brands gilt.
- unsere Vorgesetzten und Manager vorbildlich umsetzen, wie der Kodex zu befolgen ist. Sie haben zusätzliche Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Kontrolle und Durchsetzung der Kodex-Standards sowie die Unterstützung ihrer Mitarbeiter, die Bedenken im Hinblick auf Compliance-bezogene Themen haben.
- Die Entscheidungen, die wir im Alltag treffen, wirken sich auf die Fortune Brands-Unternehmen und auf ihren Ruf aus. Wenn sich im Verlauf Ihrer Tätigkeit eine Situation ergibt, bei der Sie sich unwohl fühlen oder nicht wissen, wie Sie sich nach Grundsätzen und Geist des Kodex verhalten sollten, müssen Sie Hilfe einholen.



Der Kodex beschreibt nicht jedes möglicherweise für Sie geltende Gesetz und jede Richtlinie in Einzelheiten, sondern fasst viele von ihnen zusammen. An vielen Stellen des Kodex führt Sie das blaue Dreieck zu weiteren Ressourcen, die Ihnen Hilfestellung oder zusätzliche Informationen zu Kodex-Themen bieten. Sie finden den Kodex online unter www.FBIN.com.

Was geschieht, wenn ...

Im Kodex finden Sie Beispiele für komplexe Situationen, in die Sie geraten können, wenn Sie geschäftliche Entscheidungen treffen, sowie Orientierungshilfe für den Umgang mit dieser Art von Situationen. Egal um was es sich handelt, Sie haben stets die Möglichkeit, sich an Ihren Manager bzw. Vorgesetzten, einen Vertreter Ihrer Personalabteilung, den für Sie zuständigen Compliance-Ausschuss, die Rechtsabteilung von Fortune Brands oder die Compliance-Helpline zu wenden, wenn Sie Hilfe benötigen.

Unsere Verpflichtung gegenüber dem Kodex: Bedenken vorbringen und Probleme lösen

Fortune Brands kann nur auf Probleme reagieren, die dem Unternehmen bekannt sind. Es liegt an uns allen, die rechtlichen und ethischen Verantwortlichkeiten unserer Tätigkeitsbereiche zu begreifen und Bedenken auch vorzubringen, wenn wir den Eindruck haben, dass jemand unsere Standards verletzt hat. Wir sind verpflichtet, Orientierungshilfe einzuholen, wenn wir an einer Situation beteiligt sind oder werden könnten, die unklar ist. Wir müssen Misstände und ethisches Fehlverhalten melden. Das Richtige zu tun, bedeutet:

- Mögliche Verstöße gegen Gesetze, Regelungen bzw. Vorschriften oder den Kodex umgehend Ihrem Manager bzw. Vorgesetzten, einem Vertreter Ihrer Personalabteilung, der Rechtsabteilung von Fortune Brands oder Ihrem Compliance-Ausschuss zu melden. Sie können selbst entscheiden, welcher Ansprechpartner im jeweiligen Fall der richtige ist. Wir haben darüber hinaus eine Compliance-Helpline eingerichtet, die von einer unabhängigen, externen Firma betrieben wird, über die Sie Kodexverstöße jeder Art und Bedenken rund um das Thema Compliance melden können, darunter unter anderem Fälle von Bestechung oder Korruption, finanziellem Fehlverhalten, Betrug oder fragwürdigen Buchführungspraktiken sowie potenzielle Verstöße gegen nationale Wertpapiergesetze. Anrufe bei der Helpline können in anonymer Form vorgenommen werden.
- Machen Sie sich bewusst, dass das Unternehmen zur Überprüfung Ihrer Bedenken verpflichtet ist, wenn Sie einen Verstoß gegen den Kodex melden. Anrufe bei der Helpline und andere Meldungen werden so vertraulich wie möglich behandelt, und Informationen werden im Unternehmen nur soweit wie notwendig weitergeleitet, wobei sie allerdings nicht geheim gehalten werden können. Niemand kann auf Vertraulichkeit bauen, der an derartigen Verstößen beteiligt ist, und diejenigen, die gegen den Kodex verstoßen (oder es unterlassen, ihnen bekannte Verstöße zu melden), müssen mit disziplinarischen Maßnahmen (einschließlich Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses) oder rechtlichen Konsequenzen rechnen.
- Einhaltung unserer Richtlinie zum „Verbot von Vergeltungsmaßnahmen“. Jeder Mitarbeiter, der in aufrichtiger Form Rat sucht, ein Bedenken vorbringt oder in redlicher Absicht ein Fehlverhalten meldet, braucht deswegen keinerlei Vergeltung zu befürchten. Dasselbe gilt für einen Mitarbeiter, der an der Untersuchung eines potenziellen Verstoßes mitwirkt. Niemand wird dafür bestraft, dass er ehrliche Angaben zu mutmaßlichen Verstößen gegen den Kodex macht.

▲
Compliance-Helpline

1-855-212-7613

www.FBINcompliance.com

Diese Telefonnummer und diese Website dienen dazu, Meldungen oder Bedenken jeder Art im Hinblick auf Verstöße gegen den Kodex entgegenzunehmen, wie etwa Meldungen zu fragwürdigen Buchungen, Bestechung oder Korruption, zu Vorgängen, die mit Betriebsprüfung oder Betrug zu tun haben, oder möglichen Verstößen gegen nationale Wertpapiergesetze, die auf das Unternehmen Anwendung finden. Informationen zu gebührenfreien Anrufen aus dem Ausland finden sich unter www.FBINcompliance.com.

Was geschieht, wenn ...

Ein Mitarbeiter ruft bei der Compliance-Helpline an, um einen sehr schwerwiegenden Verstoß gegen unsere Richtlinie über sexuelle Belästigung zu melden.

Der Anruf bei der Helpline wird umgehend untersucht. Die dabei übermittelten Informationen werden so vertraulich wie möglich behandelt und nur soweit notwendig weitergegeben. Ein Mitarbeiter, der in redlicher Absicht einen Verstoß meldet, braucht deswegen keine Vergeltung zu befürchten.

Unsere Verpflichtung gegenüber dem Kodex: Whistleblower-Richtlinie und -Verfahren

Alle Fortune Brands-Unternehmen bekennen sich dazu, ihre Geschäftstätigkeit im Einklang mit höchsten ethischen Standards auszuüben und alle maßgeblichen Wertpapiergesetze und -vorschriften, Buchhaltungsnormen, Buchhaltungskontrollen und Audit-Praktiken zu beachten bzw. zu implementieren. Die Whistleblower-Richtlinie und -Verfahren von Fortune Brands legen deshalb verschiedene Möglichkeiten fest, wie Sie in gutem Glauben fragwürdige Buchhaltungs- bzw. Betriebsprüfungsvorgänge oder mögliche Verstöße gegen für das Unternehmen maßgebliche nationale Wertpapiergesetze melden können. Sie können eine solche Meldung über die Compliance-Helpline erstatten. Sie können die Angelegenheit auch Ihrem Manager oder Vorgesetzten, einem Mitarbeiter Ihrer Personalabteilung, Ihrem Compliance-Ausschuss oder einem Mitarbeiter der Rechtsabteilung von Fortune Brands melden. Alle Mitarbeiter, die eine Meldung einreichen möchten, können dies tun, ohne ihre Entlassung oder Vergeltung befürchten zu müssen. Der Compliance-Ausschuss von Fortune Brands untersucht die Meldung und ergreift nach Bedarf Maßnahmen, zu denen unter anderem die Benachrichtigung anderer betroffener Parteien und die Einleitung einer Untersuchung zählen können.

Weder Fortune Brands selbst, noch Mitarbeiter oder Vertreter von Fortune Brands können einen Mitarbeiter, weil er eine solche Meldung gemacht hat, entlassen, degradieren oder in Zusammenhang mit seinem Beschäftigungsverhältnis in irgendeiner Weise diskriminieren. Fortune Brands verbietet derartige Vergeltungsmaßnahmen ausdrücklich und überprüft umgehend jede Beschwerde in Bezug auf Vergeltung oder andere vergleichbare Vorgehensweisen. Beschwerden und Ermittlungen werden in möglichst vertraulicher Art und Weise gehandhabt, die mit etwaigen Korrekturmaßnahmen vereinbar ist, die von Fortune Brands ergriffen werden müssen.



Sie finden die Whistleblower-Richtlinie und -
Verfahren online unter www.FBIN.com.

Was geschieht, wenn ...

Ich den Verdacht habe, dass die Verfahren zur Finanzberichterstattung meiner Abteilung möglicherweise gegen geltendes Recht verstoßen. Ich befürchte jedoch, dass ich vielleicht entlassen oder degradiert werde, wenn ich dieses Problem über die Compliance-Helpline melde.

Fortune Brands verbietet Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben mutmaßliche Buchhaltungs- oder Betriebsprüfungsverstöße im Zusammenhang mit dem Unternehmen melden. Es werden keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie ergriffen, wenn Sie diese Angelegenheit melden. Darüber hinaus sind Sie dem Unternehmen gegenüber verpflichtet, diese Bedenken anzusprechen.

Unsere Verpflichtung gegenüber dem Kodex: Compliance-Programm

Der Kodex wird vom Compliance-Ausschuss von Fortune Brands weiterentwickelt und aktualisiert. Der Compliance-Ausschuss von Fortune Brands leitet gemeinsam mit dem Compliance-Ausschuss der jeweiligen Tochtergesellschaften unser Compliance-Programm. Der Compliance-Ausschuss von Fortune Brands tritt regelmäßig zusammen, um die Compliance-Bemühungen des Unternehmens zu bewerten, und legt dem Vorstand mindestens einmal pro Jahr einen Bericht vor. Er hat folgende Verantwortlichkeiten:

- Aufsicht über Compliance-Schulungen, Kommunikationen, Betriebsprüfungen und Mentoring
- Einleitung von Ermittlungen (unter Mitwirkung externer Ressourcen soweit erforderlich)
- Festlegung von Disziplinarverfahren bei Verstößen gegen den Kodex und
- Abstimmung mit der Rechtsabteilung im Hinblick auf die Interpretation von Gesetzen, die für den Kodex maßgeblich sind

Die Fortune Brands-Geschäftsleitung arbeitet mit dem Compliance-Ausschuss und den Compliance-Ausschüssen der Tochtergesellschaften zusammen und unterstützt sie dabei, unethisches Verhalten zu verhindern und dieses aufzudecken.

Unser Arbeitsplatz: Respekt für andere

Fortune Brands hat sich zur Förderung eines Arbeitsumfelds verpflichtet, das professionell und respektvoll ist. Vielfalt ist für unser Geschäft ein notwendiges und strategisches Ziel. Wir setzen uns für eine Atmosphäre des Vertrauens und Respekts ein und befürworten eine Arbeitsumgebung, in der Mitarbeiter fair behandelt werden und die Gelegenheit erhalten, zu unserem Erfolg beizutragen. Damit ist Folgendes gemeint:

- Wir bieten allen Mitarbeitern und Bewerbern gleiche Beschäftigungschancen. Alle Fortune Brands-Unternehmen rekrutieren, beschäftigen, schulen, bewerten und befördern qualifizierte Mitarbeiter für alle Positionen ungeachtet von Rasse, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität- oder -ausdruck, Familienstand, nationaler Herkunft, Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Alter, Behinderung, genetischen Merkmalen, Militär- oder Veteranenstatus oder irgendwelchen anderen Kriterien, die nach geltendem Recht verboten sind.
- Wir tolerieren keinerlei Formen der Belästigung. Jedes unliebsame Verhalten, das ein beleidigendes oder einschüchterndes Umfeld schafft, ist verboten. Zu sexueller Belästigung können sexuelle Avancen, unerwünschte Kontakte oder wiederholte anstößige Andeutungen oder Kommentare zählen. Andere Formen der Belästigung schließen beleidigende, rassistische, religiöse, altersbezogene Kommentare und Kränkungen oder feindselige Verhaltensweisen gegenüber anderen aufgrund individueller Merkmale ein. Solches Verhalten wird nicht geduldet, unabhängig davon, ob es verbaler bzw. körperlicher Art ist oder mithilfe von Bildern oder auf elektronische Art kommuniziert wird.
- Wenn Sie irgendeine Art von Belästigung oder Diskriminierung beobachten oder erleben, haben Sie dies Ihrem Manager bzw. Vorgesetzten, einem Vertreter Ihrer Personalabteilung, dem für Sie zuständigen Compliance-Ausschuss, der Rechtsabteilung von Fortune Brands oder der Compliance-Helpline zu melden.



Sehen Sie bitte in Ihren örtlichen Richtlinien gegen Belästigung und Diskriminierung nach, die diese Regelungen und Verpflichtungen eingehender erläutern.

Was geschieht, wenn ...

Eine Arbeitskollegin erzählt Ihnen, dass ihr Vorgesetzter ständig über ihre religiösen Überzeugungen spottet und ihr vor Kurzem eine E-Mail mit beleidigenden Karikaturen zugesandt hat (die von ihr an Sie weitergeleitet wurde), die sich über ihren Glauben lustig machen. Sie ist sehr verärgert über dieses Verhalten, hat Ihnen gegenüber jedoch darauf bestanden, keine Maßnahmen ergreifen oder „Staub aufwirbeln“ zu wollen. Sie sagt, sie habe mit Ihnen nur „als Freund“ über dieses Problem gesprochen.

Sie sind nach dem Kodex verpflichtet, Ihre Arbeitskollegin darin zu bestärken, dieses Problem zu melden, und ihr klar zu machen, dass Sie es selbst melden müssen, wenn sie dieses Verhalten nicht einem anderen Manager oder Vorgesetzten,

einem Mitarbeiter ihrer Personalabteilung oder der Rechtsabteilung von Fortune Brands, der Helpline oder ihrem Compliance-Ausschuss meldet.

Unser Arbeitsplatz:

Gesundheit und Sicherheit an allen unseren Standorten

Fortune Brands hat sich dazu verpflichtet, ein sicheres, geschütztes und gesundes Arbeitsumfeld aufrechtzuerhalten. Das Unternehmen übt seine Geschäftstätigkeit auf eine Art und Weise aus, mit der alle Gesetze über Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz nach Schrift und Geist befolgt werden. Unser Ziel besteht darin, die mit unseren betrieblichen Abläufen verbundenen Risiken kontinuierlich zu vermindern und unseren Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten.

Unsere Richtlinien und Verfahren verbieten den Besitz, Verkauf oder Genuss illegaler Drogen (oder den Missbrauch verschreibungspflichtiger Arzneimittel) während der Arbeitszeit bzw. des Aufenthalts auf unserem Firmengelände. Jeder, der an Suchtproblemen leidet, wird dringend aufgefordert, sich für Hilfe an einen Vertreter seiner Personalabteilung zu wenden.

Fortune Brands verfolgt eine Null-Toleranz-Politik in Fällen von Gewalt am Arbeitsplatz. Gewalt, Drohungen oder einschüchterndes Verhalten werden auf unserem Firmengelände oder bei vom Unternehmen gesponserten Veranstaltungen nicht geduldet. Mitarbeiter, die Gewalt am Arbeitsplatz erleben oder miterleben, die Zeuge von Beschwerden über Gewalt oder Drohungen am Arbeitsplatz werden oder solche erhalten oder den Verdacht haben, dass ein Kollege möglicherweise gewalttätigem Verhalten ausgesetzt ist, sollten dies unverzüglich melden.



Sehen Sie bitte in Ihren örtlichen Richtlinien zu Gesundheit und Sicherheit sowie der Richtlinie zu Gewalt am Arbeitsplatz nach. Mitarbeiter, die wegen ihres Drogenmissbrauchs oder anderer privater Probleme Orientierung und Unterstützung suchen, sollten sich an einen Vertreter ihrer örtlichen Personalabteilung wenden, um sich über potenzielle Hilfsprogramme zu informieren.

Was geschieht, wenn ...

Eine Kollegin erwähnt, dass sie über ihren Vorgesetzten verärgert ist und sie „ihn umbringen“ könnte, und deutet sogar an, am folgenden Tag eine Waffe mitzubringen. Sollten Sie sich hierzu äußern?

Ja. Sie müssen diesen Vorgang Ihrem Manager bzw. Vorgesetzten, einem Vertreter Ihrer Personalabteilung, dem Compliance-Ausschuss oder der Compliance-Helpline melden.

Unser Unternehmen: Fairer Wettbewerb

Bei Fortune Brands sind wir stolz darauf, aufgrund von Innovation, Spitzenleistungen und energischer Teilnahme am Wettbewerb eine führende Position im Markt einzunehmen. Für unser Geschäft und unseren Ruf ist es von ausschlaggebender Bedeutung, dass wir auf faire Weise konkurrieren. Damit ist Folgendes gemeint:

- Wir befolgen Gesetze gegen unlauteren Wettbewerb, die auch als „Kartellgesetze“ bezeichnet werden, welche die fairen Bedingungen in den Märkten regeln. Diese Gesetze untersagen Aktivitäten, die den freien Handel einschränken. Hierzu zählen Vereinbarungen unter Wettbewerbern, wie Preisabsprachen, die Manipulation von Mengen oder Verfügbarkeit von Produkten, die Aufteilung von Gebieten, Märkten oder Produkten oder Boykotte, die sich gegen Lieferanten oder Kunden richten. Da ein wettbewerbswidriges Verhalten sehr streng Strafen nach sich ziehen kann – einschließlich hoher Geldstrafen für Mitarbeiter und Unternehmen sowie Freiheitsstrafen – und die Regeln in diesem Bereich sehr komplex sind, muss bei allen kartellrechtlichen Problemen die Rechtsabteilung von Fortune Brands eingeschaltet werden.
- Wir erfassen und verwenden Informationen über Wettbewerber auf rechtmäßige und ethisch einwandfreie Weise. Wir können auf öffentlich zugängliche nichtvertrauliche Informationen über Geschäftspraktiken von Wettbewerbern zurückgreifen und auf diese vertrauen. Es ist nicht vertretbar, geschützte Informationen anderer Konkurrenten zu verwenden.

Was geschieht, wenn ...

Ich habe eine E-Mail von meinem Ansprechpartner bei Masco erhalten, mit einem Anhang mit allen prognostizierten Finanzdaten von Masco. Die E-Mail war an mich adressiert, also hat der Absender sie mir bewusst geschickt, oder?

Aller Wahrscheinlichkeit nach nicht. Der gesunde Menschenverstand sagt Ihnen, dass diese E-Mail irrtümlich versandt wurde und dass sie extrem vertrauliche Informationen des Absenders enthält. Ihre Verwendung wäre unfair und nicht vertretbar. Kopieren oder leiten Sie die E-Mail oder den Anhang nicht weiter und sprechen Sie nicht darüber. Schalten Sie die Fortune Brands-Rechtsabteilung ein.

Unser Unternehmen:

Einhaltung der Gesetze über den weltweiten Handel

Fortune Brands liefert als weltweit tätiger Konzern Güter, Dienstleistungen und Technologien an Länder in aller Welt. Die US-Ausfuhrgesetze regeln, wo und mit wem wir Geschäfte abwickeln und wohin wir Güter, Leistungen und Technologien liefern können. Die geschäftlichen Transaktionen von Fortune Brands unterliegen verschiedenen Handelskontrollen und -gesetzen, die für Ausfuhren verbindlich sind. Hierzu zählen behördlich vorgeschriebene Ausfuhrkontrollen, Handelsbeschränkungen sowie rechtliche bzw. wirtschaftliche Sanktionen und Boykotte. Unsere Fähigkeit, Produkte, Leistungen und Technologien auszuführen, ist ein Privileg und kein Recht, und die US-Regierung ist in der Lage, dieses Privileg im Fall eines Verstoßes gegen Rechtsvorschriften zurückzunehmen.

Mitarbeitern (unabhängig vom jeweiligen Standort) ist es untersagt, in direkter oder indirekter Form Geschäfte mit Unternehmen oder Personen abzuwickeln, die in bestimmten gesperrten Ländern tätig oder ansässig sind. Insbesondere Transaktionen mit Ländern, die US-Handelsembargos unterliegen, sind strikt verboten. Dieses Verbot gilt sowohl für direkte als auch indirekte Transaktionen mit gesperrten Ländern. Aus diesem Grund dürfen Mitarbeiter nicht bei Transaktionen mit einem gesperrten Land mitwirken oder in anderer Form Unterstützung leisten, die sie nicht selbst vornehmen könnten. Wenn US-Recht mit lokal geltendem Handelsrecht in Konflikt steht, findet das US-Recht Anwendung. Halten Sie zu diesem Thema stets mit der Rechtsabteilung von Fortune Brands Rücksprache. Dort erhalten Sie auch eine aktuelle Liste der gesperrten Länder.

Fortune Brands ist es untersagt, an Boykotten mitzuwirken, die nicht von der US-Regierung sanktioniert wurden. Hierzu zählen auch Diskriminierungsvereinbarungen oder die Weigerung, Geschäfte mit bestimmten Ländern oder Unternehmen abzuwickeln, die von anderen Ländern auf die schwarze Liste gesetzt worden sind. Um die Einhaltung von Anti-Boykottgesetzen zu gewährleisten, sollte die Rechtsabteilung von Fortune Brands alle Vereinbarungen prüfen, die möglicherweise mit Boykotten zusammenhängende Formulierungen enthalten.

Wenden Sie sich mit allen Fragen zum Thema Handelsbeschränkungen an die Rechtsabteilung von Fortune Brands.

Was geschieht, wenn ...

Ein Mitarbeiter eine Bestellung für einen neuen Kunden in den VAE erhält. Aus den Äußerungen des Ansprechpartners des Kunden lässt sich schließen, dass es sich bei dem Unternehmen in den VAE um einen Vertriebshändler handelt, der sich in hundertprozentigem Besitz eines iranischen Unternehmens befindet, der alle Produkte unmittelbar aus den VAE in den Iran versendet. Ist dies ein Problem?

Ja. Nach bundesstaatlichem US-Recht ist es uns untersagt, Geschäfte mit dem Iran und anderen gesperrten Ländern zu tätigen, sei es in direkter oder indirekter Form. Wir sind verpflichtet, die Natur des Geschäfts zu verstehen, bevor wir eine Bestellung erfüllen können. Wenn wir in indirekter Form den Iran beliefern würden, wäre diese Transaktion verboten. Wenden Sie sich, bevor Sie weitere Schritte unternehmen, an die Rechtsabteilung von Fortune Brands und besprechen Sie die Transaktion.

Unser Unternehmen:

Bekämpfung von Korruption

Fortune Brands hat sich verpflichtet, seine Geschäftstätigkeit in ethisch einwandfreier Art und Weise sowie im Einklang mit allen maßgeblichen Gesetzen, einschließlich des amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act (Gesetz zur Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger), auszuüben. Fortune Brands verbietet bei jeglichen seiner weltweiten Operationen jede Form von Bestechungs- bzw. ungerechtfertigten Zahlungen. Allen Mitarbeitern ist es unabhängig von Staatsbürgerschaft oder Standort untersagt, andere Personen, ob Staatsbedienstete oder Privatpersonen, zu bestechen oder ihnen ungerechtfertigte Zahlungen zu leisten oder Mittelsmänner wie etwa Vertreter, Gutachter, Berater, Vertriebshändler oder andere Geschäftspartner dafür einzusetzen, solche Handlungen vorzunehmen.

In keinem Fall dürfen direkte oder indirekte Zahlungen einem Staatsbediensteten oder seinem Repräsentanten in Form von Geschenken, Unterhaltungsangeboten oder geldwerten Zuwendungen irgendwelcher Art angeboten werden, um eine Geschäftsbeziehung einzugehen oder aufrechtzuerhalten, eine geschäftliche Entscheidung zu beeinflussen oder einen unfairen geschäftlichen Vorteil zu erlangen. Sämtliche Zahlungen sind ordnungsgemäß aufzuzeichnen und dürfen nie in Büchern und Unterlagen weggelassen werden.

Wenn Ihnen potenzielle oder tatsächliche korrupte Abmachungen oder Vereinbarungen bekannt werden oder jemand Sie wegen einer unzulässigen Zahlung angesprochen hat, müssen Sie dies unverzüglich der Rechtsabteilung von Fortune Brands oder Ihrem Compliance-Ausschuss melden.

▲
Die Richtlinie des Unternehmens für die Einhaltung der Antikorruptionsbestimmungen finden Sie online unter www.FBIN.com. Wenn Sie unsicher sind, ob Sie es mit einem Staatsbediensteten zu tun haben, oder Fragen zur Einhaltung der Antikorruptionsrichtlinie haben, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung von Fortune Brands oder Ihren Compliance-Ausschuss.

Was geschieht, wenn ...

Während Sie mit einem Lieferanten im Land A über eine Vertragsverlängerung verhandeln, erfahren Sie, dass der Lieferant Inspektoren vom lokalen Umweltschutzministerium bei deren Besuchen regelmäßig Geschenkgutscheine überreicht. Ihr Ansprechpartner teilt Ihnen mit, es bestehe kein Grund zur Sorge, da das Anbieten von Geschenken zur üblichen Praxis der Geschäftskultur in Land A gehöre.

Informieren Sie die Rechtsabteilung von Fortune Brands oder den für Sie zuständigen Compliance-Ausschuss so früh wie möglich. Sowohl nach amerikanischem als auch nach lokalem Recht kann ein Unternehmen für Geschenke oder andere geldwerte Zuwendungen zur Verantwortung gezogen werden, die Dritte, wie etwa Lieferanten, für Bestechung von Staatsbedienstete halten könnten. Diese Haftung kann unabhängig davon entstehen, ob das Unternehmen das Vorgehen des Dritten angewiesen bzw. genehmigt hat oder nicht. Im obigen Szenario könnte der Lieferant „Geschenkgutscheine“ verwenden, um Inspektoren (d. h. Beamte) einer staatlichen Behörde zu bestechen. Wir können keine Geschäftsbeziehung mit einem Partner unterhalten, der Bestechungszahlungen leistet, selbst wenn derartige „Geschenke“ Teil der üblichen Praxis der örtlichen Kultur sind.

Unser Unternehmen: Interessenkonflikte

Bei Fortune Brands wird von uns erwartet, objektive Geschäftsentscheidungen zu treffen, die nicht durch unsere privaten, sozialen, finanziellen oder politischen Interessen beeinflusst werden. Selbst der Anschein eines Interessenkonflikts bei einem unserer Mitarbeiter kann unseren guten Ruf beeinträchtigen und unsere starke Marktposition schwächen. Es ist außerordentlich wichtig, dass wir unsere geschäftlichen Entscheidungen gut begründen können und auf Fairness basieren und tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte vermeiden. Wenn Sie hinsichtlich eines möglichen Interessenkonflikts im Zweifel sind, ist es stets am besten, die Umstände Ihrem Manager bzw. Vorgesetzten bekannt zu machen und mit diesen zu besprechen. Alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Vorstandsmitglieder, die von einem tatsächlichen oder potenziellen Konflikt erfahren, müssen die Rechtsabteilung von Fortune Brands, einen Mitarbeiter ihrer Personalabteilung, ihren Compliance-Ausschuss oder die Rechtsabteilung von Fortune Brands informieren.

Ein Konflikt bzw. der Anschein eines Konflikts kann in folgenden Fällen bestehen:

- Sie (oder Angehörige Ihres Haushalts) halten eine wesentliche finanzielle Beteiligung an einem der Wettbewerber von Fortune Brands oder an einem Unternehmen, das möglicherweise von Fortune Brands übernommen wird. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Sie nicht in börsennotierte Investmentfonds oder vergleichbare Kapitalanlagen mit breit gefächerten Portfolios investieren können, selbst wenn der Fonds Aktien an Wettbewerbern von Fortune Brands oder an Unternehmen hält, deren Übernahme Fortune Brands in Erwägung zieht.
- Sie (oder jemand in Ihrem Haushalt oder in Ihrer Familie) halten eine wesentliche finanzielle Beteiligung an einem Kunden, Anbieter oder Lieferanten von Fortune Brands.
- Sie arbeiten in irgendeiner Funktion für einen Konkurrenten von Fortune Brands.
- Sie wenden einer Person oder einem Unternehmen, mit der/dem Fortune Brands eine Geschäftsbeziehung unterhält oder gegebenenfalls eingeht, Geschenke, Gefälligkeiten, Unterhaltungsangebote, Vergütungen oder besondere Rabatte zu oder akzeptieren diese von dem genannten Personenkreis. Weitere Informationen finden Sie unten im Abschnitt „Geschenke, Unterhaltungsangebote und Bewirtung“.
- Sie setzen Ressourcen von Fortune Brands im Rahmen Ihrer politischen Aktivitäten ein, ohne zuvor die Zustimmung von der Fortune Brands-Rechtsabteilung eingeholt zu haben. Hierzu zählt etwa die Nutzung des Namens von Fortune Brands, um damit den Schluss nahezu legen, dass das Unternehmen einen bestimmten Kandidaten oder eine bestimmte Sache befürwortet.



Sie finden die Richtlinie zu Interessenkonflikten der Fortune Brands Innovations, Inc. online dort, wo auch andere Unternehmensrichtlinien veröffentlicht werden.

Was geschieht, wenn ...

Ich bin Besitzer von Aktien an einem Unternehmen, das seit kurzen zu unseren Lieferanten gehört. Muss ich diese Aktien nun verkaufen?

Leiten Sie diese Informationen an Ihren Manager bzw. Vorgesetzten weiter. Wenn Sie eine Funktion im Bereich Einkauf ausüben, kann es notwendig sein, dass Sie Ihre Finanzbeteiligung am Lieferanten

veräußern müssen. Wenn Sie in keiner Funktion tätig sind, die mit Beschaffungsentscheidungen zu tun hat, kann es gut sein, dass Sie Ihre Aktien behalten können. In jedem Fall ist es wichtig, Ihrem Manager diese Informationen zukommen zu lassen und mit ihm darüber zu sprechen. Dieser legt sodann zusammen mit dem Ausschuss für Interessenkonflikte die nächsten Schritte fest.

Unser Unternehmen:

Geschenke, Unterhaltungsangebote und Bewirtung

Der Austausch von Geschenken und die Bereitstellung von Unterhaltungsangeboten oder Bewirtung können zum Aufbau und zur Pflege von Geschäftsbeziehungen gehören. Sie können jedoch auch als Bestechung angesehen werden oder einen Interessenkonflikt darstellen, wenn jemand dadurch gegenüber der Person oder dem Unternehmen, die/das diese Angebote bereitstellt, nur schwer objektiv bleiben kann. Es ist wichtig, dass jegliche Geschenke, Unterhaltungsangebote und Bewirtungen nicht gegen das Gesetz, diesen Kodex oder die Richtlinie zu Interessenkonflikten sowie die Antikorruptionsrichtlinie von Fortune Brands verstoßen.

Sie dürfen Mitarbeitern oder anderen nur dann Geschenke, Unterhaltungsangebote oder Bewirtung anbieten, wenn der Wert gering ist, sie nicht als Bezahlung für eine Gegenleistung des Empfängers oder in Erwartung einer solchen Gegenleistung gewährt werden und nicht den Anschein von Unangebrachtheit erwecken. (Weitere Informationen zu Geschenken oder Bewirtung für Staatsbedienstete finden Sie oben im Abschnitt „Bekämpfung von Korruption“.)

Sie dürfen Geschenke, Unterhaltungsangebote oder Bewirtung nur von Kunden, Lieferanten oder anderen Dritten, die mit Fortune-Brands-Unternehmen zusammenarbeiten oder zusammenarbeiten möchten, annehmen, wenn sie von geringem Wert sind und ein legitimer geschäftlicher Zweck vorliegt. Geben Sie Geschenke oder Unterhaltungsangebote, die keinen geringen Wert haben, sofort zurück und melden Sie den Vorfall Ihrem Manager oder Vorgesetzten. Falls eine sofortige Rückgabe nicht praktikabel ist, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.

Zu guter Letzt gilt, dass Sie bei geschäftlichen Unterhaltungsangeboten und beim Anbieten anderer Bewirtungsleistungen im Namen des Unternehmens Ihren gesunden Menschenverstand einschalten und Maß halten müssen. Geschäftliche Unterhaltungsangebote, die jemandem, der als Dritter mit dem Unternehmen zusammenarbeitet, angeboten oder von diesem angenommen werden, müssen selten und mäßig sein und legitimen geschäftlichen Zielen dienen. Es darf keine Gegenleistung erwartet oder bereitgestellt werden.

Überlegen Sie bei der Frage, ob ein geschäftliches Unterhaltungsangebot oder eine Bewirtung von geringem Wert ist, und was Sie persönlich für eine normale Mahlzeit oder eine normale Sportveranstaltung ausgeben würden. Bitte wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das vorgesehene Geschenk, das Unterhaltungsangebot oder die Bewirtung von geringem Wert oder anderweitig angemessen ist.



Sie finden die Richtlinie zu Interessenkonflikten der Fortune Brands Innovations, Inc. online dort, wo auch andere Unternehmensrichtlinien veröffentlicht werden.

Was geschieht, wenn ...

Ein Lieferant, mit dem ich regelmäßig zusammenarbeite, hat mich und meine(n) Ehepartner(in) zum Abendessen eingeladen. Darf ich das Angebot annehmen?

Wenn Ihr Ansprechpartner des Lieferanten auch an dem Abendessen teilnimmt, es sich nicht um ein extravagantes Restaurant handelt und geschäftliche

Fragen besprochen werden, verstößt die Annahme dieser Einladung höchstwahrscheinlich nicht gegen die Richtlinie zu Interessenkonflikten. Allerdings darf das Abendessen nicht übermäßig teuer sein und der Lieferant darf Sie nicht zu häufig zum Abendessen einladen.

Unser Unternehmen: Nutzung sozialer Medien

Das Internet bietet einzigartige Möglichkeiten, um sich mithilfe einer Vielzahl sozialer Medien an interaktiven Diskussionen zu beteiligen und Informationen auszutauschen. Ihre Social Media-Nutzung kann jedoch Risiken für die vertraulichen und geschützten Informationen, den Ruf und die Marken von FBIN sowie Gefahren für die Einhaltung geschäftlicher Vorschriften und Gesetze durch das Unternehmen mit sich bringen.

FBIN erwartet, dass Sie sich an die folgenden Leitlinien zur Nutzung der sozialen Medien halten, um diese Risiken zu minimieren und sicherzustellen, dass die IT-Ressourcen und Kommunikationssysteme des Unternehmens stets angemessen genutzt werden.

- Verstoßen Sie nicht gegen die Richtlinien von FBIN. Die Nutzung sozialer Medien darf niemals gegen eine FBIN-Richtlinie verstoßen. So darf Ihre Nutzung der sozialen Medien nicht rechtswidrigen Belästigungen dienen oder um Richtlinien gegen gesetzeswidrige Diskriminierung zu umgehen oder gegen diesen Verhaltenskodex zu verstoßen.
- Respektieren Sie vertrauliche Informationen. Die Richtlinie zu vertraulichen Informationen von FBIN und dieser Verhaltenskodex schränken Sie in der Nutzung und Offenlegung der Geschäftsgeheimnisse und vertraulichen Informationen des Unternehmens ein. Behandeln Sie die Geschäftsgeheimnisse und Informationen über die Geschäftstätigkeit, die Kunden und Produkte von FBIN vertraulich und achten Sie darauf, dass diese durch Ihre Nutzung der sozialen Medien nicht gefährden oder unwissentlich offenlegen.
- Schützen Sie die Geschäftstätigkeit und den Ruf von FBIN. Machen Sie keine falschen Angaben über sich oder das Unternehmen und äußern Sie sich nicht im Namen des Unternehmens.
- Verhalten Sie sich respektvoll. Sie sind für den Inhalt Ihrer Beiträge selbst verantwortlich. Nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand und denken Sie daran, dass alles, was Sie sagen, auf FBIN zurückfallen kann. Distanzieren Sie sich von belästigenden, verleumderischen oder abwertenden Inhalten. Denken Sie daran, dass Inhalte im Internet eventuell für die Ewigkeit sind.

Unsere Informationen und Ressourcen: Korrektheit in Finanzfragen und finanzielle Selbstauskunft

Fortune Brands hält bei der Führung seiner Finanzaufzeichnungen und Konten strikte Standards ein. Unsere Bücher müssen sämtliche Transaktionen korrekt und fair wiedergeben und Fakten ehrlich sowie auf geradlinige und transparente Weise präsentieren.

Wir stellen sicher, dass unsere Bekanntmachungen gegenüber der Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsicht) und in anderen öffentlichen Kommunikationen vollständig, fair, korrekt, zeitnah und verständlich sind.

Alle Mitarbeiter müssen:

- korrekte und zeitnahe Unterlagen aller Transaktionen unterhalten.
- sich vergewissern, dass Geschäftsunterlagen (wie etwa Reise- und Spesenabrechnungen, Bestellungen und Rechnungen) wahrheitsgetreu, vollständig und nicht irreführend sind.
- alle Gesetze, Buchhaltungsvorschriften und Unternehmensverfahren für die Berichterstattung finanzieller und anderer geschäftlicher Informationen befolgen.
- mit unseren internen und externen Wirtschaftsprüfern bzw. allen anderen befugten Personen zusammenarbeiten und diese auf keinen Fall durch ihr Verhalten in die Irre führen.
- sich mit Ihren Fragen zur ordnungsgemäßen Erfassung von Finanztransaktionen an die Buchhaltung wenden.

Jeder Mitarbeiter, jede Führungskraft und jeder Direktor, der Informationen verfälscht bzw. verschleiert oder unsere finanziellen Kontrollen unterminiert, muss mit disziplinarischen Maßnahmen einschließlich der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und rechtlichen Schritten rechnen.



Der CEO und die leitenden Angestellten im Finanzbereich von Fortune Brands müssen im Hinblick auf Finanzberichterstattung, Offenlegungen, Interessenkonflikte und korrekte Buchhaltung überdies den Ethikkodex für den CEO und leitende Angestellte im Finanzbereich befolgen. Sie finden den Ethikkodex für den CEO und leitende Mitarbeiter der Finanzabteilung auf der Website des Unternehmens unter www.FBIN.com.

Sie sind verpflichtet, jegliche Bedenken oder Beschwerden zu fraglichen Buchhaltungs- oder Betriebsprüfungspraktiken gegenüber unserem Finanzsektor oder unserer Prüfungsabteilung vorzubringen. Wenn Ihre Bedenken dort nicht

Was geschieht, wenn ...

Es läuft die letzte Woche des jährlichen Berichtszeitraums. Meine Vorgesetzte möchte, dass ich bestimmte Spesenabrechnungen erst im nächsten Quartal einreiche. Sollte ich ihrem Wunsch nachkommen?

Nein. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben müssen im korrekten Zeitraum verbucht werden. Die Ausgaben müssen in unseren Büchern für dieses Quartal verzeichnet werden. Darüber hinaus sollten Sie die Bitte Ihrer Vorgesetzten auch einem Mitarbeiter Ihrer Personalabteilung, Ihrem Compliance-Ausschuss, der Rechtsabteilung von

ausgeräumt werden können, sollten Sie die Compliance-Helpline anrufen oder sich an ein Mitglied der Rechtsabteilung von Fortune Brands wenden.

Fortune Brands oder der Compliance-Helpline melden.

Unsere Informationen und Ressourcen: Insiderhandel

Wertpapiergesetze verbieten den An- bzw. Verkauf von Aktien des Unternehmens, solange man sich im Besitz nicht öffentlicher wesentlicher Informationen befindet. Ein solches Verhalten wird als „Insiderhandel“ bezeichnet.

„Wesentliche Informationen“ sind Informationen über ein Unternehmen, die ein vernünftiger Anleger bei einer Entscheidung über den Kauf, Verkauf oder das Halten dieser Aktien für wichtig erachten würde. Alle Informationen, bei denen davon ausgegangen werden kann, dass sie den Aktienkurs eines Unternehmens beeinflussen – ob zum Positiven oder Negativen – gelten ebenfalls als wesentliche Informationen. Wesentliche Informationen gelten als „nicht öffentlich“, wenn sie der Öffentlichkeit nicht durch Nachrichten, Bekanntgabe auf der Website oder andere öffentlich zugängliche Quellen zur Verfügung gestellt wurden.

Wer über wesentliche nicht öffentliche Informationen über Fortune Brands verfügt, darf keine Anteile an Aktien von Fortune Brands kaufen, verkaufen oder anderen für diese Zwecke Empfehlungen („Tipps“) geben. Insiderhandel ist nicht nur deswegen ein Grund für Disziplinarmaßnahmen, weil er gegen den Kodex und die Richtlinie von Fortune Brands zu Insiderhandel verstößt, sondern auch, weil er gegen geltendes Recht verstößt und schwerwiegende zivil- und strafrechtliche Folgen haben kann.

Viele von uns arbeiten jeden Tag mit Informationen über Fortune Brands und externe Unternehmen, die als wesentlich betrachtet werden. Hierzu zählen etwa Informationen zu Übernahmen und Veräußerungen, Wechseln in der Geschäftsleitung, wichtigeren neuen Projekten oder Produkten, unerwarteten Änderungen der Finanzlage und bedeutenderen Gerichtsverfahren. Wenn Sie über wesentliche Informationen verfügen, gilt Folgendes:

- Sie dürfen darüber nicht mit Freunden, Familienmitgliedern oder Außenstehenden sprechen, auch nicht in zwangloser Umgebung. Sie dürfen die Informationen nicht an Arbeitskollegen weitergeben, wenn dafür keine geschäftliche Notwendigkeit besteht.
- Sie müssen mit dem Handel mit Wertpapieren warten, bis die Informationen veröffentlicht werden und sich diese auf dem Markt verbreitet haben.

Mitglieder des Fortune Brands-Direktoriums und bestimmte Mitarbeiter können Sperrfristen unterliegen und verpflichtet sein, vor jeder Abwicklung von Transaktionen mit Fortune Brands-Aktien eine Genehmigung von der Fortune Brands-Rechtsabteilung zu erlangen. Für Vorstandsmitglieder von Fortune Brands und bestimmte Mitarbeiter gelten im Hinblick auf Veränderungen ihres Aktienbestands darüber hinaus eventuell weitere SEC-Meldepflichten. Diese Beschränkungen und Pflichten sind in der Richtlinie von Fortune Brands zu Insiderhandel beschrieben.



Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung von Fortune Brands, wenn Sie über Fragen und Anliegen zum Thema Insiderhandel sprechen möchten.

Was geschieht, wenn ...

Ich weiß, dass Fortune Brands nächste Woche eine wichtige Übernahme bekannt geben wird. Auch wenn bisher alles streng geheim gehalten wurde, war ich selbst an der Auswertung einiger Due Diligence-Materialien beteiligt. Da ich sowieso vorhatte, einen Teil meiner Altersersparnisse in Fortune Brands-Aktien anzulegen, frage ich mich, ob ich dies nach wie vor morgen erledigen kann?

Nein. Sie verfügen über Insiderinformationen, weshalb der Ankauf von Aktien von Fortune Brands über Ihren 401(k)-Plan sowie auf jegliche andere Weise derzeit rechtswidrig ist.

Unsere Informationen und Ressourcen: Vermögenswerte des Unternehmens

Fortune Brands verlangt, dass seine Mitarbeiter die Vermögenswerte des Unternehmens angemessen schützen und einsetzen. Es ist uns nicht gestattet, firmeneigene Materialien oder Gegenstände für den Eigengebrauch mitzunehmen (oder an andere zu übergeben oder zu verleihen), ohne die Zustimmung unserer Vorgesetzten einzuholen.

Wie alles Unternehmensvermögen ist auch die Computerausstattung des Unternehmens für legitime Geschäftszwecke zu verwenden und ihre Sicherheit zu allen Zeiten zu gewährleisten. Zur Erinnerung:

- Eine übermäßige private Nutzung von E-Mail, Internet oder anderen elektronischen Kommunikationsmitteln ist nicht zulässig. Jede private Nutzung muss eingeschränkt bleiben und darf sich nicht auf Ihre Arbeitsproduktivität auswirken.
- Informationen zu erstellen, aufzurufen oder zu übermitteln, die beleidigend, vulgär, belästigend oder rechtswidrig sind, ist nicht zulässig.
- Kommunikation per E-Mail oder Internet unterliegt nicht dem Schutz der Privatsphäre.
- Jede Nutzung, die mit den Interessen von Fortune Brands in Konflikt stehen kann, ist untersagt.
- Cybersicherheit ist mittlerweile eine wichtige Komponente für die Sicherheit unserer Mitarbeiter und der Vermögenswerte unseres Unternehmens. Da Cyberbedrohungen im Allgemeinen zunehmen und Cyberangriffe immer komplexer werden, ist der Schutz unserer digitalen Vermögenswerte und vertraulichen Informationen für unseren anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg unerlässlich. Wenn Sie etwas sehen, was Ihnen nicht richtig erscheint: **Halten Sie inne** bevor Sie Maßnahmen ergreifen, **überlegen Sie**, wie Ihre Maßnahmen helfen oder schaden könnten, und **holen Sie andere mit ins Boot**, indem Sie Ihre IT-Abteilung über das potenzielle Problem informieren.



Weitere Informationen zur angemessenen Nutzung der IT-Systeme und Unternehmensdaten von Fortune Brands finden Sie in der Nutzungsrichtlinie von FBIN (die elektronische Version finden Sie dort, wo auch andere Unternehmensrichtlinien veröffentlicht werden). Lokale Richtlinien und Verfahren zu E-Mails, sozialen Medien und zur Internetnutzung enthalten eventuell weitere Einzelheiten zum Einsatz von Computern bei Fortune Brands.

Was geschieht, wenn ...

Ich leite den Pfadfindertrupp meines Sohnes und muss aus diesem Grund viele Fotokopien anfertigen und andere Eltern anrufen oder ihnen E-Mails schicken. Meistens bin ich darauf angewiesen, dies am Arbeitsplatz zu erledigen. Außerdem möchte ich für unsere jährliche Benefizveranstaltung „Wundertüten“ mit Rucksackschlössern und Wasserflaschen von Fortune Brands zusammenstellen. Erlaubt das Unternehmen dies?

Der Kodex erlaubt keine übermäßige private Nutzung unserer elektronischen Technik bzw. Ausstattung. Wir gehen ferner davon aus, dass Sie am Arbeitsplatz Ihre Zeit und Aufmerksamkeit geschäftlichen Themen widmen. Besprechen Sie bitte mit Ihrem Vorgesetzten, ob Ihre tägliche ehrenamtliche Arbeit bzw. externe Tätigkeit akzeptabel ist. Wenn dies dazu führt, dass Ihre Produktivität verringert wird und Sie regelmäßig von Ihren Aufgabenstellungen abgelenkt werden, ist die Zeitspanne, die Sie für Ihre ehrenamtliche oder externe Tätigkeit aufwenden, bei Anlegung der Maßstäbe des Kodex wohl zu lang.

Unsere Informationen und Ressourcen: Vertrauliche Informationen

Viele Mitarbeiter von Fortune Brands haben Zugriff auf vertrauliche Informationen, die mit der Geschäftstätigkeit von Fortune Brands zusammenhängen. Vertrauliche Informationen sind ebenfalls Vermögenswerte des Unternehmens. Das Unternehmen investiert erhebliche Ressourcen in die Entwicklung eines Großteils dieser, im Hinblick auf den Wettbewerb, sensiblen Informationen und Materialien und zählt darauf, dass Sie diese vor Offenlegung oder unsachgemäßer Verwendung schützen. Indem wir unsere vertraulichen Informationen schützen, schützen wir auch unsere Wettbewerbsvorteile. Vertrauliche Informationen sind zum Beispiel Informationen über Finanzen, Angebot und Leistungen, Marketing, Kunden (einschließlich Listen), Betriebsabläufe, Forschung und Entwicklung, Geschäfts- und Finanzpläne sowie -strategien, Projekte zur Geschäftsentwicklung, Produktkosten, Beschaffung und Preisgestaltung.

Greifen Sie nur auf vertrauliche Informationen zu, die Sie für Ihre Arbeit brauchen. Geben Sie keine vertraulichen Informationen an jemanden weiter, der diese nicht aus legitimen, mit der Geschäftstätigkeit von Fortune Brands zusammenhängenden Gründen kennen muss. Verwenden Sie vertrauliche Informationen nur für einen legitimen geschäftlichen Zweck im Zusammenhang mit Fortune Brands.

Wenn Sie Fortune Brands verlassen, geben Sie die vertraulichen Informationen des Unternehmens nicht an Ihren neuen Arbeitgeber weiter und verwenden Sie sie nicht zu dessen Gunsten. Umgekehrt erwarten wir, dass Sie, wenn Sie von einem Wettbewerber zu Fortune Brands wechseln, Ihrer Pflicht zum Schutz der vertraulichen Informationen dieses Unternehmens nachkommen.

Was geschieht, wenn ...

Einer meiner Exkollegen hat mich gebeten, ihm eine Kostenprognose zu schicken, die er während seiner Zeit bei FBIN erstellt hat. Er erklärt, dass er sie in einem Gespräch für eine Beförderung bei seinem neuen Arbeitgeber als Beispiel für seine Arbeitsleistung verwenden möchte. Soll ich sie ihm schicken?

Nein. Die Kalkulation enthält vertrauliche Informationen zur Kostenprognose, die nur für die legitime Geschäftstätigkeit von Fortune Brands verwendet und nicht offengelegt werden dürfen.

Unsere Informationen und Ressourcen: Datenschutz

Unsere Mitarbeiter, Kunden, Anbieter, Lieferanten und Partner vertrauen uns ihre personenbezogenen Daten an. Wir verpflichten uns, ihre personenbezogenen Daten mit Sorgfalt zu behandeln. Darüber hinaus unterliegt die Erfassung, Verwendung, Speicherung und Übertragung personenbezogener Daten in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern zunehmend strengen Vorschriften. Fortune Brands verpflichtet sich, alle geltenden Datenschutzgesetze in den Ländern, in denen wir tätig sind, einzuhalten.

Personenbezogene Daten sind Informationen, mit denen eine Person direkt oder indirekt in Verbindung mit anderen Informationen identifiziert werden kann, z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geräteerkennung oder IP-Adresse. Sie müssen alle personenbezogenen Daten, die Sie erhalten oder auf die Sie Zugriff haben, sorgfältig schützen und sicherstellen, dass Sie die Richtlinien verstehen und einhalten, die für die Erfassung, Verwendung, Speicherung und Übertragung personenbezogener Daten gelten.

Wenn Sie wissen oder vermuten, dass die Sicherheit, Vertraulichkeit oder Integrität der personenbezogenen Daten einer anderen Person gefährdet wurde, müssen Sie dies Ihrem Manager oder Vorgesetzten, einem Mitarbeiter Ihrer Personalabteilung, dem Leiter Ihrer lokalen Informationssicherheit oder Ihrer lokalen IT-Abteilung melden.



Weitere Informationen finden Sie in der FBIN-Unternehmensdatenschutzrichtlinie, die Sie online dort finden, wo auch andere Unternehmensrichtlinien veröffentlicht werden. Wenn Sie Fragen zum richtigen Schutz personenbezogener Daten haben, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung von Fortune Brands.

Was geschieht, wenn ...

Jemand hat mich gebeten, einen Bericht zu erstellen, der personenbezogene Daten über bestimmte Mitarbeiter enthält, und ihn per E-Mail an einen Kollegen zu senden. Es ist nicht klar, in welchen Ländern diese Mitarbeiter arbeiten oder wie mein Kollege diese Informationen nutzen wird.

Benachrichtigen Sie Ihren Vorgesetzten oder Manager über die Anfrage und schlagen Sie vor, die Angelegenheit an die Rechtsabteilung weiterzuleiten, welche die angemessenen weiteren Schritte festlegen kann.

Unsere Informationen und Ressourcen: Beziehungen zu Anlegern und Medien

Die Unternehmenszentrale von Fortune Brands bietet Anlegern, Analysten, Aktionären und den Medien Informationen in präziser, zeitnaher und professioneller Art und Weise. Es ist außerordentlich wichtig, dass die von uns mitgeteilten Informationen verlässlich und konsistent sind. Wir äußern uns zu vielen Dingen wie etwa neuen Produkten, Übernahmen, Veräußerungen, Beschäftigung und Gerichtsverfahren erst zum gegebenen Zeitpunkt, und dann sollten nur unsere damit beauftragten Pressesprecher die betreffenden Informationen weitergeben. Falsche, betrügerische oder irreführende Darstellungen gegenüber Behörden und anderen können ernste zivil- und strafrechtliche Sanktionen zur Folge haben.

Wenn ein Vertreter der Presse, der Anlegerschaft oder eine andere Person sich mit Ihnen in Verbindung setzt und um Informationen oder eine Meinungsäußerung zu Fortune Brands bittet, müssen Sie den zuständigen Ansprechpartner von Investor Relations and Corporate Communications verständigen und ihm die Beantwortung zu überlassen.

Zum Schutz der Integrität von Unternehmensinformationen sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Nur diejenigen Mitarbeiter, die über die entsprechende spezifische Befugnis verfügen, dürfen Anfragen von Vertretern der Anlegergemeinschaft (wie etwa Aktionäre, Makler, Investmentanalysten usw.) beantworten. Alle derartigen Anfragen sind umgehend an die Abteilung für Anlegerbeziehungen weiterzuleiten.
- Kontaktaufnahmen von Medien- oder Pressevertretern müssen sorgfältig abgewogen werden. Mitarbeiter dürfen weder offiziell noch inoffiziell mit Reportern über Angelegenheiten des Unternehmens sprechen, ohne sich vorher an den zuständigen Ansprechpartner von Investor Relations and Corporate Communications zu wenden.

Wenn Sie von den Medien angesprochen und um einen Kommentar zu einem Fortune Brands betreffenden Thema gebeten werden, verständigen Sie bitte die Funktionen für Investor Relations und Corporate Communications.

Was geschieht, wenn ...

Der Reporter einer lokalen Zeitung ruft mich an und stellt Fragen über das Unternehmen für einen demnächst erscheinenden Artikel.

Erklären Sie, dass Sie nicht befugt sind, im Namen des Unternehmens zu sprechen, sondern dass Sie die Kontaktdaten des Reporters an die Abteilungen Investor Relations und Corporate Communications weitergeben werden. Informieren Sie die Funktionen Investor Relations und Corporate Communications über das Telefonat. Geben Sie dem Reporter keinerlei Informationen.

Unsere Informationen und Ressourcen: Verwaltung von Unterlagen

Fortune Brands muss alle Unterlagen und Dokumente korrekt und rechtmäßig verwalten. Viele Dokumente müssen aufgrund rechtlicher Vorschriften aufbewahrt oder entsorgt werden. Im Hinblick auf schwebende Gerichtsverfahren haben Dokumente (sowohl in ausgedruckter als auch elektronischer Form) häufig „griffbereit“ zu sein und dürfen nicht verändert, gelöscht oder vernichtet werden. Jeder von uns ist verpflichtet, unsere Richtlinie zur Aufbewahrung von Unterlagen und alle anderen erhaltenen Anweisungen zur Aufbewahrung von Informationen einzuhalten.



Lokale Richtlinien und Verfahren zur Unterlagenverwaltung enthalten weitere Einzelheiten zum Thema Verwaltung von Unterlagen bei Fortune Brands. Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung von Fortune Brands, wenn Sie spezifische Fragen zur Aufbewahrungsfrist von Dokumenten oder Fragen zu Dokumenten haben, für die Sie einen rechtlichen Hinweis auf eine Aufbewahrungspflicht erhalten haben. Die Vernichtung von Dokumenten, die von einem rechtlichen Hinweis auf eine Aufbewahrungspflicht erfasst sind, kann uns Haftungsrisiken aussetzen, selbst wenn dies unabsichtlich geschieht.

Was geschieht, wenn ...

Ich wurde als jemand benannt, der möglicherweise Unterlagen oder elektronische Informationen im Zusammenhang mit einem anhängigen Rechtsstreit hat, und ich habe einen rechtlichen Hinweis zur Aufbewahrungspflicht erhalten.

Bewahren Sie alle Unterlagen und elektronischen Aufzeichnungen (einschließlich E-Mails), die eventuell für den Rechtsstreit relevant sind, auf, unabhängig davon, wo sie sich gerade befinden, bis Ihnen die Rechtsabteilung von Fortune Brands anderes mitteilt. Wenn Sie Fragen dazu haben, welche Unterlagen und elektronischen Aufzeichnungen eventuell relevant sind, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung von Fortune Brands.

Soziale Verantwortung des Unternehmens: Umweltbelange

Fortune Brands übt seine Geschäftstätigkeit in einer Weise aus, die die Befolgung aller Umweltschutzgesetze nach Wortlaut und Geist möglich macht. Unser Ziel besteht darin, die Belastungen für die Umwelt durch unsere betrieblichen Abläufe und Produkte kontinuierlich zu reduzieren. Fortune Brands bekennt sich dazu, umweltverträgliche Praktiken und Produkte zu fördern, die die Umwelt schonen und gleichzeitig die Lebensqualität unserer Mitarbeiter, Kunden und Gemeinden verbessern. Sie finden die Grundsätze, auf die wir uns in unserer Geschäftstätigkeit stützen, in unserer Richtlinie zu Arbeitssicherheit und ökologischer Verantwortung.



Sie finden die Richtlinie zu Arbeitssicherheit und ökologischer Verantwortung online unter www.FBIN.com.

Soziale Verantwortung des Unternehmens:

Menschenrechte

Fortune Brands-Unternehmen agieren weltweit und sind bestrebt, internationale Geschäftsbeziehungen einzugehen und auszubauen, die auf Respekt und Verantwortung gebaut sind. Wir respektieren als Unternehmen die Menschenrechte und halten uns an die Arbeitsgesetze in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Wir unterstützen die Grundsätze der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Fortune Brands nimmt auch das Thema Menschenrechte und Arbeitsbedingungen in unserer Lieferkette ernst. Unser [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) legt unmissverständlich fest, dass wir von unseren Lieferanten erwarten, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren, alle geltenden Gesetze einhalten und ihre Geschäfte auf ethische und verantwortungsvolle Weise führen.

Gemäß unserer Menschenrechtsrichtlinie und unserem [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) gilt zum Beispiel Folgendes:

- Fortune Brands erlaubt keine Arbeit von Minderjährigen. Alle Arbeitnehmer müssen das nach lokalem Recht vorgeschriebene Mindestalter haben.
- Fortune Brands verbietet Diskriminierung, Belästigung oder Korruption am Arbeitsplatz sowie jede Mitwirkung bei derartigen Verhaltensweisen.
- Fortune Brands begrenzt die Arbeitszeit und hält sich dabei an alle geltenden lokalen Gesetze und Branchenstandards zum Thema Arbeitszeit.



Sie finden die ethischen Anforderungen von Fortune Brands an die Geschäftstätigkeit in der Menschenrechtsrichtlinie und dem Verhaltenskodex für Lieferanten von Fortune Brands online unter www.FBIN.com.

Was geschieht, wenn ...

Ich habe bei einem unserer Lieferanten Arbeitsbedingungen bemerkt, die nicht dem üblichen Standard entsprechen. Sollte ich jemanden hierüber informieren?

Lieferanten müssen den Verhaltenskodex für Lieferanten von Fortune Brands einhalten. Verständigen Sie die Rechtsabteilung über die unzulänglichen Arbeitsbedingungen, damit diese sie untersuchen und Korrekturmaßnahmen einleiten kann.

Schulung und Zertifizierung

Wir nehmen unser Bekenntnis zu ethischen Standards sehr ernst. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, den Kodex zu lesen und zu verstehen. Sie werden in regelmäßigen Abständen überwiegend Internet-basierte Schulungen zu den Themen des Kodex erhalten. Nach Abschluss der Schulungen werden Sie gebeten, zu bestätigen, dass Sie:

- den Kodex gelesen haben sowie diesen verstehen und befolgen werden.
- verstehen, dass Ihnen eine wichtige Rolle dabei zukommt, Bedenken vorzubringen und zu klären, aufgerufen und verpflichtet sind, Aktivitäten zu melden, bei denen es sich nach Ihrer redlichen Einschätzung um Verstöße gegen den Kodex handelt oder handeln kann.
- verstehen, mit disziplinarischen Maßnahmen, zu denen die Kündigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses gehören kann, oder rechtlichen Konsequenzen rechnen zu müssen, wenn Sie den Kodex verletzen, eine Verletzung nicht melden oder gegen einen anderen Mitarbeiter wegen seiner Beteiligung an der Meldung einer Verletzung Vergeltung üben.

Nichteinhaltung des Kodex

Wird dieser Kodex nicht eingehalten, werden Disziplinarmaßnahmen ergriffen, zum Beispiel unter anderem in Form von Abmahnungen, Verhängung einer Probezeit, Suspendierung ohne Lohnfortzahlung, Degradierungen, Gehaltskürzungen und Entlassung. Bei bestimmten Verstößen gegen diesen Kodex muss das Unternehmen die Angelegenheit eventuell an die Strafverfolgungsbehörden weiterleiten. Gegen jeden Vorgesetzten oder Manager, der ein Verhalten anweist, gutheißt oder ignoriert, das gegen diesen Kodex verstößt, oder der von einem solchen Verhalten erfährt und es nicht sofort meldet, können ebenfalls Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung ergriffen werden.

Verzicht auf Durchsetzung des Kodex

Der Prüfungsausschuss (im Fall eines Verstoßes durch einen Direktor oder eine Führungskraft) und die Rechtsabteilung von Fortune Brands (im Fall eines Verstoßes durch andere Personen) können nach ihrem Ermessen auf die Geltendmachung von Verstößen gegen den Kodex verzichten. Jeder für ein Mitglied des Vorstands oder einem leitenden Angestellten gewährte Verzicht auf die Durchsetzung des Kodex muss nach den Vorschriften der NYSE und SEC offengelegt werden.

Melden von Compliance-Tatbeständen (Resümee)

Jeder von uns hat geltendes Recht und diesen Kodex nach Wort und Geist zu befolgen. Wenn Sie wegen eines Compliance- oder Ethikproblems unsicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Manager oder Vorgesetzten, einen Mitarbeiter Ihrer Personalabteilung, Ihren Compliance-Ausschuss, die Rechtsabteilung von Fortune Brands oder die Compliance-Helpline:

Compliance-Helpline: 1-855-212-7613 Compliance-Website: www.FBINcompliance.com

Diese Telefonnummer und Website stehen weltweit zur Verfügung und dienen der Meldung von Compliance-Problemen jedweder Art, darunter Meldungen bzw. Bedenken wegen Angelegenheiten im Zusammenhang mit fragwürdiger Buchhaltung, Betriebsprüfung oder Betrug, die sich auf das

Unternehmen auswirken. Telefonnummer und Website können auf anonymer Basis rund um die Uhr in Anspruch genommen werden.

Informationen zu gebührenfreien Anrufen aus dem Ausland finden sich unter www.FBINcompliance.com.

Der Kodex ist kein Vertrag. Er verleiht keinerlei besonderen Rechte und stellt auch keine Beschäftigungsgarantie für irgendeinen bestimmten Zeitraum dar. Er erläutert vielmehr das ethische Verhalten, das von uns allen in sämtlichen Fortune Brands-Unternehmen erwartet wird.